

Farb-Fernsehen \_ Vorgeschichte  
- Haltung der Schweiz

---

1953: NTSC als gültige Farb-Norm in den USA festgelegt.  
seit

1955: im öffentlichen Fernseh-Betrieb der USA verwendet.  
525 Zeilen.

Gleiches System später von Japan übernommen.

Varianten in Europa: SECAM und PAL.

Europäische Studien zur Verbesserung des USA-Systems

1957: Der Franzose de France entwickelt SECAM.

1961: Der Deutsche Walter Bruch meldet PAL-Lizenzen an.

~~In der Folge: Farb-Fehde in Europa.~~

2

= 1965: Zwischentagung des CCIR (Internat. Ausschuss für Rundsprachfragen der UIT) in Wien: Versuch einer System-Normalisierung. Noch vor Konferenzbeginn: politisches Präjudiz durch Paris: französisch-russische Abmachung über gemeinsame Farb-Norm nach SECAM. Technisch begründeter Beschluss verhindert.

a)

= 1966: Vollversammlung des CCIR in Oslo: Vermittlungsversuche für Einheitsnorm scheitern. Schweiz sprach sich für PAL aus - betonte jedoch, sie nehme jeden (auch einen schlechteren) Kompromiss an. Original-NTSC-Verfahren wählte kein europ. Land.

• Auf Seiten PAL:

- Grossbritannien, Westdeutschland, Italien, Schweden, Niederlande, Finnland, Schweiz, Dänemark, Norwegen, Irland, Liechtenstein, Island = total 45 Mio

• Auf Seite SECAM:

Frankreich, Sowjetunion, Ostdeutschland, Tschechoslowakei, Polen, Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Griechenland - und Monaco  
= total 29 Mio

Noch offen:

Belgien, Spanien, Portugal und Luxemburg.

= 1967: Mai, Neuchâtel: 3-täg. Treffen (Schweiz, Deutschland, Österreich)

- Farbfernseh (Vorbereitung einer Sitzung)
- Ausbreitung des Segments-Kelchs
- Vorbereitung von Proposals.

• Diskussion  
• Problemstellung

- Logi Rundfunk

- Rundfunk

b)